Kagomes Kind

Von InuFan

Kapitel 10: Shiori

Hier ist mein neustes Kapitel. Ich hoffe euch gefällt es. Mein Dank geht an MyokoMyoro die dieses Kapitel korrigiert hat.

Kagome und die anderen standen vor der Höhle in der Kani verschwunden war. "Was ist wenn Kani etwas passiert ist? Sie verletzt am Boden liegt und blutend nach Hilfe schreit?" fragte Kagome besorgt nach.

"Ihr wird es schon gut gehen." Beruhigte Inuyasha Kagome. Dann trat Kani aus der Höhle heraus.

"Kani alles in Ordnung? Was ist passiert? Was hast du da eigentlich an?" fragte Kagome. Erleichterung wie auch Neugier steckten in ihren Worten

"Als ich in die Höhle ging, kam ich an einen kleinen Schrein an. Dort erschien dann eine schöne junge Frau und diese gab mir Hikari, jenen Kimono denn ich jetzt gerade trage. Er ist Heilig und sehr mächtig. Er macht mich ausserdem resistent gegen Feuer und Gift. Larian wollte ihn stehlen und für seine Zwecke missbrauchen, doch scheiterte er. Ich habe anscheinend ein reines Herz und eine reine Seele, daher wurde ich auserwählt Hikari zu besitzen." erklärte Kani.

Dann trat Shiori hervor. "Hey, wer ist das denn?!" fragte Inuyasha und machte sich Kampfbereit.

"Nicht doch Inuyasha, das ist Shiori die vorige Wächterin von Hikari." sagte Kani und stellte sich schützend vor Shiori.

"Dich kenn ich doch irgendwo her?" sagte Inuyasha skeptisch.

"Ich wusste nicht das ihr Meisterin Kani's Freunde seit. Es ist schön euch wieder zu sehen, ich bin Shiori die Fledermaus Hanyou Mädchen was ihr gerettet habt. Inuyasha du hast damals die Rote Koralle zerstört." erklärte sie und lächelte.

"Ich erinnere mich. Schön dich wieder zu sehen Shiori. Du bist erwachsen geworden aber erzähl mal, wie ist es dazu gekommen, das du zur Wächterin eines Heiligen Gewandes wurdest?" erkundigte sich Kagome neugierig.

"Nun ja ich bin mit meiner Mutter, vom altem Dorf, weggezogen in ein kleines Haus, das in der Nähe eines Hanyou Dorfes ist, in dem ich auch Freunde fand. Doch nach einem halben Jahr wurde meine Mutter schwer krank und starb schließlich. Ich habe Nächte lang geweint. Doch dann erschien ein Mädchen mit langen, goldenen Haaren und fragte mich ob ich ihr helfen könnte ein Gewand vor dem Bösen zu beschützen

und zu warten bis ein Hunde Hanyou namens Kani kommt. Ich willigte ein und begleitete sie in die Höhle. Dort erklärte sie mir Hikaris Macht und verlieh mir Kräfte mit denen ich es beschützen könnte, bedankte sich und verschwand. Danach vergingen 2 Monate und ihr tauchtet auf. Das Mädchen aber hab ich nie wieder gesehen. Das ist alles was ich weiß." erzählte Shiori was alles passiert war.

"Meisterin Kani hat übrigens auch gesagt, dass ich euch begleiten kann, wenn das Ok ist?" fragte sie noch schnell nach, bevor jemand anderes das Wort erheben konnte.

"Ähm... Shiori könntest du mich bitte nicht Meisterin nennen, Kani reicht völlig aus." Bitte Kani.

"Ich möchte dich aber Meisterin nennen, da du mein Vorbild bist." sagte Shiori entschlossen. Kani wurde dadurch leicht rot.

"Na gut, wenn dir das so wichtig ist, darfst du mich so nennen." erlaubte Kani. Dann ging Shiori, ohne etwas zu sagen, hinter einen Baum und alles was man sah war ein weißes Licht. Als Shiori wieder hervor kam, sah sie anders aus.

Sie hatte nun die gleiche Frisur wie Kani und auch trug sie nun einen Roten Kimino, der Hikari ähnlich sah. Auch Shiori trug nun ein Schwert um die Zakie, genau wie Kani es tat. Alle waren sprachlos und starteten Shiori an.

"Nun seh ich dir ähnlich Meisterin. Würdest du mir bitte beibringen wie man mit einem Schwert kämpft?" fragte Shiori schüchtern.

"Aber natürlich Shiori, es wäre mir ein Vergnügen! Wir fangen morgen früh mit dem Training an, heute ist es zu spät. Wir sollten hier bleiben und in der Höhle unser Lager aufschlagen und zu Abendessen." Schlug sie sanft vor. Alle stimmten zu und Shiori freute sich schon auf den nächsten Tag.

Nach dem Abendbrot legten sich alle schlafen, nur Inuyasha und Kani waren noch wach. Kani ging zu Inuyasha und setzte sich dicht neben ihn. Inuyasha wurde daraufhin rot im Gesicht.

"Es ist lieb, das du über unseren Schlaf wächst aber auch du musst schlafen. Ich kann Wache halten und du Schläfst." sagte sie sanft und lächelte Inuyasha an.

"Ich brauche keinen Schlaf. Ich bin schließlich ein Hanyou! Du kannst aber ruhig schlafen gehen, Du brauchst dir um mich keine Sorgen zu machen!" erwiderte er daraufhin.

"Ich mach mir aber immer Sorgen um dich! Also wenn du wach bleibst bleib ich auch wach!" sagte Kani liebevoll jedoch mit einer gewissen strenge in der Stimme.

"Das musst du nicht machen!" sagte Inuyasha.

"Ich mach es aber gerne." sagte Kani.

Sie nahm Inuyashas Hand und lehnte ihren Kopf an seine Schulter. E wurde daraufhin Knall rot, legte aber keinen Protest ein. Gegen Morgengrauen war Kani dann doch noch eingeschlafen.

"Ach Kani du bist wirklich so ein Dummkopf. Du bist so lieb, machst dir um mich sorgen und hast dir Mühe gegeben nicht einzuschlafen, obwohl du müde warst und das nur für mich." sagte er und streichelte sanft Kanis Wange, während sie angelehnt an seiner Schulter schlief.